

Vampire unter uns!

Jamie Carpenter lebt das ganz normale Leben eines durchschnittlichen Teenagers bis zu dem Tage, an dem sein Vater vor seinen Augen ermordet wird. Zwei Jahre lang versucht er zusammen mit seiner Mutter mehr schlecht als recht, die grausamen Erinnerungen abzuschütteln und zu überwinden. Zu allem Überfluss werden Jamie und seine Mutter eines Tages überfallen. Jamie wird dabei von einem riesigen Monster gerettet und an einen geheimen Ort gebracht, während seine Mutter entführt wird. Der Name des Riesen lautet Frankenstein und der geheime Ort ist das Department 19, die Abteilung der britischen Regierung mit der höchsten Geheimhaltungsstufe - nämlich diejenige zur Bekämpfung von allem Übernatürlichen.

Zugegebenermaßen ist es schon ein sehr skurriles Szenario, das der Engländer Will Hill in seinem Debütroman kreiert hat und in das er seinen Protagonisten Jamie entlässt. Durchaus sind hierbei Parallelen zu Harry Potters Initiation zu erkennen, der als elfjähriger Junge aus seinem biedereren Leben herausgerissen wurde, Besuch vom Riesen Hagrid erhielt und sich wenig später in Hogwarts wiederfand. Dennoch erscheint Will Hills Erstling deutlich realistischer, da die Handlung trotz aller Vampire und Vampirjäger an realen Orten stattfindet.

Jamies Weltbild wird in Department 19 auf den Kopf gestellt. Er erfährt, dass sein Vater einer der bedeutendsten Vampirjäger gewesen sein soll, sein Tod allerdings einem Verrat geschuldet war, den sein Vater angeblich begangen haben soll. Außerdem muss Jamie die Information verdauen, dass Vampire keine Erfindung phantastischer Autoren aus dem 19. Jahrhundert sind, sondern in zahlreicher Ausprägung die Erde bevölkern und für diese und die Menschen ob ihrer blutrünstigen Art eine große Bedrohung darstellen. Vor allem muss sich Jamie darüber bewusst werden, dass der älteste und gefährlichste Vampir der Welt, Alexandru Rusmanov, es auf ihn abgesehen und dafür seine Mutter in Gewahrsam genommen hat.

Natürlich darf in einem solchen Szenario eine eigentlich unmögliche Liebelei nicht fehlen. Rusmanov hatte das junge Vampir Mädchen Larissa auf die Ermordung Jamies angesetzt, doch erwies sich diese glücklicherweise als ungeeignet für diesen Auftrag und konnte dank ihres zögerlichen Verhaltens von Frankenstein gefangen genommen werden. Peu à peu freunden sich Jamie und Larissa entgegen der Widerstände im Department 19 an, obgleich Larissa dennoch ihre eigenen blutigen Pläne zu verfolgen scheint. Des Weiteren mehren sich die Anzeichen, dass es in den Reihen des Department 19 einen Verräter gibt, der es den Vampiren ermöglicht, stets einen Schritt voraus zu sein.

Will Hill kombiniert wie ein DJ, der verschiedene Musikstile vermischt, die Elemente des klassischen Vampirromans im Stile eines Bram Stoker mit den populären phantastischen Erzählungen wie "Twilight" und "Harry Potter", in denen Jugendliche in einer Mischung aus Realität und Fiktion übernatürliche Kräfte entwickeln. Die Sprache in Hills Debütroman ist im Sinne eines 16-jährigen Protagonisten recht einfach gehalten, obgleich sie nicht Halt macht vor schaurigen und höchst blutigen Beschreibungen. Eine Einordnung in ein bestimmtes Genre ist für "Department 19" schlicht nicht möglich, da es viele verschiedene Kategorien streift und nicht gewillt ist, in eine Schublade gesteckt zu werden.

Für die Lesung des vorliegenden Hörbuchs konnte mit Dietmar Bär ein sehr bekannter Schauspieler und mit Hörbuch-Meriten ausgestatteter Sprecher gewonnen werden. Stets intoniert der als "Tatort"-Kommissar Freddy Schenk bekannte Bär die von ihm gelesenen Hörbücher mit maximaler Leidenschaft und einer unverwechselbaren Stimme. Das Finale von "Department 19 - Die Mission" bereitet bereits die Fortsetzung dieses Vampir-Thrillers vor; und tatsächlich wird diese auch schon in sehr naher Zukunft erscheinen. Buch und Hörbuch mit dem Titel "Department 19 - Die Wiederkehr" sind für den 14. März 2013 angekündigt, so dass gerade einmal drei Monate zu überbrücken sind, bevor man erfährt, wie es mit Jamie und den anderen aus dem geheimen Department weitergeht und ob die Welt trotz Heerscharen von Vampiren noch zu retten ist.

